



FC Telegraph BS



Time to say Goodbye



Anno 2011 habe ich meine ersten Schritte bei unserem FC Telegraph gemacht. Kurze Zeit später habe ich dann die Funktion des Sportchefs Junioren angenommen und versucht unseren Verein etwas anders auszurichten und in der Region Basel noch besser zu integrieren. Wenn ich heute so zurückschaue ist uns das gut gelungen. Heute ist der FCT noch immer ein familiärer Breitenfussballverein, der jedoch grosse sportliche Ambitionen hat.

Wir sind heute kein gern gesehener Punktelieferant mehr, sondern ein Gegner gegen den man nicht gerne spielt, da es nie (selten) einfache Spiele sind. Unsere langjährigen Trainer stehen hinter unserer Philosophie und unserem Ausbildungskonzept. Unsere Junioren sind engagiert (meistens) und motiviert. Sie schätzen das wir sie «Fordern und fördern»



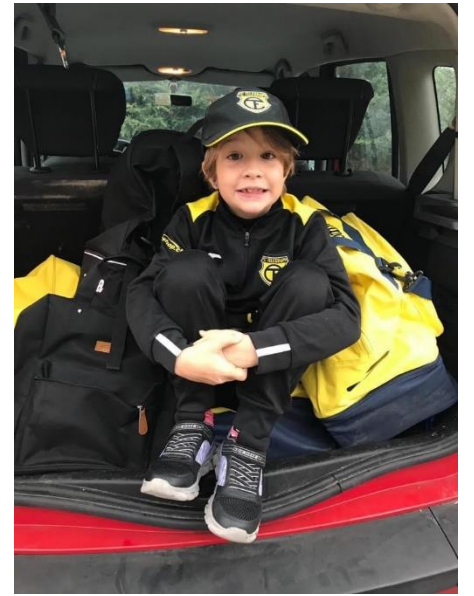


In den vergangenen Jahren durfte ich ganz viele tolle Kinder trainieren, begleiten und ausbilden. Es erfüllt mich mit sehr viel Freude und auch etwas stolz wenn ich bei den Trainings oder Spielen über den «Bachi» spaziere und dabei unsere Kleinen und Grossen Spieler beobachten darf. Vielen Kindern und Jugendlichen haben wir in unserem Verein ein zweites zuhause geben können und das ist so cool.



Viele Freundschaften sind entstanden nicht nur unter den Spieler*Innen sondern auch unter den Eltern und den Trainer*Innen. Dies zeichnet meiner Meinung nach unseren Verein aus und macht ihn zum «geilsten» Verein der Welt





Bilder sprechen lassen





Viele tolle Events, viele coole Spiele aber auch Tränen und Enttäuschungen durften wir miteinander teilen.

Ich freue mich eine recht gut geführte Juniorenabteilung an meine beiden Nachfolger Pira und Rafi übergeben zu können und wünsche beiden ebenso viel Spass und Erfolg wie ich in der gesamten Zeit haben durfte.

Zu guter Letzt möchte ich einfach allen die mich auf meinem Weg begleitet haben einfach nur eines sagen

Merci viu mau